

INHALT

Vorwort des Herausgebers	9
Geleitwort von Willi Butollo	11
Ein Wort des Dankes	13
1. EINFÜHRUNG	15
1.1 Motivation	15
1.2 Die Geschichte Boliviens	17
1.3 Das Umfeld Boliviens	26
1.4 Interkulturalität	29
2. DATEN	35
2.1 Allgemeine Daten zu den Teilnehmern	35
2.2 Inventar traumatischer Ereignisse	41
2.3 Prävalenz des Einfachen Psychotraumatischen Belastungssyndroms	45
2.4 Das Bild von sich und den anderen	50
2.5 Prävalenz dissoziativer Momente	55
2.6 Inventar der Ressourcen	58
2.7 Vorhandene Copingstrategien	69
2.8 Inventar der Post-Traumatischen Reifung	75
2.9 Resultate der Varianzanalyse	79
3. LEBENSGESCHICHTEN	91
3.1 »Wenn man etwas geschenkt bekommt, soll man auch immer etwas zurückgeben.«	92
3.2 »Warum verschluckt die Erde mich nicht?«	95
3.3 »Ich habe mich immer gefragt, ob ich verrückt sei.«	97
3.4 »Soll dieses Gespräch vielleicht das Verborgene an die Oberfläche bringen?«	100
3.5 »Stabilität bedeutet für mich Sicherheit durch ausreichende Einkünfte.«	102
3.6 »Eines Tages möchte ich einen Beruf haben, damit niemand mich auslachen wird.«	105
3.7 »Als ich damals als Kind Hunger hatte, sagte meine Mutter zu mir: ›Bete‹, und nachher gab es Brot«	109

3.8	»Mein Vater, Großvater und meine Onkel sagten mir: ›Geh und schau vor dich und hinter dich und auf die Seite.««	113
3.9	»Alles was geschieht, geschieht aus irgendeinem Grund, sowohl das Gute wie das Schlechte.«	118
3.10	»Hoffentlich verzeiht meine Mutter eines Tages auch sich selbst.«	121
3.11	»Die schwierigen Momente haben einen besseren Menschen aus mir gemacht.«	125
3.12	»Nachher hat uns nichts mehr überraschen können.«	130
3.13	»In meinem Geist versuche ich zu fliehen, das mache ich oft und das hilft mir.«	133
3.14	»Ich war mir nicht bewusst, dass ich so viele traumatische Erfahrungen erlebt hatte.«	137
3.15	»Muss ein Trauma immer eine schlechte Erfahrung sein?«	141
3.16	»Ich musste mein Studium unterbrechen, was mir schwer fiel, aber mein Neffe brauchte mich und meine Liebe.«	144
4.	THEORIEBILDUNG	149
4.1	Ein Klima struktureller Gewalt	149
4.2	Das psychotraumatische Belastungssyndrom	156
4.2.1	Die Wichtigkeit einer Selbstdiagnose	156
4.2.2	Das Einfache PTBS	159
4.2.3	Das Komplexe PTBS	163
4.2.4	Das Strukturelle PTBS	171
4.3	Gut Leben: ›Vivir Bien‹, ›Suma Qamaña‹, ›Allin Kawsay‹	181
4.3.1	Gesundheit versus Krankheit	181
4.3.2	Die Chance posttraumatischer Reifung	186
4.3.3	Fließende Kraftquellen	193
4.4	Eine therapeutische Antwort auf die bolivianische Situation	205
4.4.1	Transgenerationale kollektive Traumatisierung	205
4.4.2	Die heilsame Wirkung gestalttherapeutischer Arbeit in Selbsterfahrungsgruppen	209
ANHANG		217
	Landkarte Boliviens	217
	Die Original-Fragebögen	217
	Anmerkungen	218
	Literatur	228